

m.Publiziert

82-980-L-PÄD20-H-0916

Allgemeine Pädagogik

Modulverantwortlicher:	Konrad Franz-Michael, Stojanov Krassimir
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	8,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grund- und Orientierungswissen zur Geschichte und Theorie von Bildung und Erziehung - verstehen Institutionen der Bildung und Erziehung vor dem Hintergrund von Theorien und Geschichte von Bildung und Erziehung - entwickeln ethisches Urteilsvermögen in pädagogischen Kontexten - entwickeln eigene Perspektiven sowie Handlungsoptionen für konkretes pädagogisches Handeln
Inhalte/Themen:	<p>Auf der Grundlage von § 32 LPO I Erziehungswissenschaften:</p> <p>Theoretische und historische Grundlagen von Erziehung Erziehungsbegriff und theoretische Ansätze; Geschichte der Pädagogik; Werteerziehung und Wertewandel; Reflexion und Begründung</p> <p>Theoretische und historische Grundlagen von Bildung Bildungsbegriff und theoretische Ansätze; Geschichte der Bildung; Bildungsziele und Bildungskriterien; Reflexion und Begründung</p> <p>Empirische Bildungsforschung Bildungsforschung zu pädagogischen Institutionen und Arbeitsfeldern (Familie, Schule, vor- und außerschulische Kinder- und Jugendbildung; Sozialarbeit)</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>2 Vorlesungen (je 2 SWS) 1 Begleitveranstaltung zur Vorlesung im Sommersemester (1 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>selbstgeleitetes Lernen (SGL) vertiefte Auseinandersetzung mit den Vorlesungsinhalten (Besuch der Vorlesungen und Begleitveranstaltungen empfohlen)</p> <p>mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (60 bis 90 Minuten) oder Referat oder Portfolio (ca. 15 Textseiten)</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Anwesenheit in den Veranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 2,5 ECTS- Punkte (75 Stunden) vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten der Lehrveranstaltungen: 2,5 ECTS-Punkte (75 Stunden) Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte (90 Stunden)</p>
Modulnote:	Benotung des Leistungsnachweises
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS WS

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Beteiligte Fachgebiete:	Bildungsphilosophie und systematische Pädagogik, Historische und Vergleichende Pädagogik
-------------------------	--

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot (URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

82-091-L-KU14-H-0610

Aufbaumodul Fachdidaktik

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte kunstpraktische und künstlerisch-ästhetische Fähigkeiten sowie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Sie haben ihr individuelles künstlerisches Profil weiterentwickelt.</p> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit zu didaktischer Konzeption, Organisation und Umsetzung von Vermittlungsideen zu kunstpädagogischen Handlung choreografien und deren kritische Bewertung und Beurteilung erlangt.</p>
Inhalte/Themen:	<p>Entwickeln und Formulieren eigenständiger künstlerischer Fragestellungen, Fähigkeit zur Zusammenfassung und Strukturierung der im Studium erworbenen Qualifikationen, Setzen eigener gestalterischer Schwerpunkte und deren Steigerung zu individueller künstlerischer Profilbildung</p> <p>Die Rolle der Kunst innerhalb des Methodenspektrums: Einblick in methodische Ansätze und Arbeitsprozesse des gestalterischen Schaffens in historischer und aktueller Kunst; Einsatz künstlerischer Methoden in interdisziplinären Handlungsfeldern (z. B. Kunstpädagogik, Kunstvermittlung im Museum, Sozialpädagogik, Religionspädagogik, Psychologie, Erwachsenenpädagogik und Persönlichkeitsbildung)</p> <p>Die Rolle der Kunst in reformpädagogischen Vermittlungsansätzen: Ästhetische Erziehung z. B. im vernetzten Unterricht, Grundlagen und Konzepte, Erprobung und Hospitation, Erstellung von Vermittlungsmaterialien</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Kolloquium (2 SWS) 1 Seminar Kunst als didaktische Methode (3 SWS) oder: 1 Seminar/Übung Kunst im vernetzten Unterricht (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder qualifizierte Präsentation bzw. Portfolio (Hospitations- und Erprobungsprotokolle, Unterrichtsmaterialien)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt-/Selbststudium Kolloquium 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung Kolloquium 1 ECTS-Punkt Kontakt-/Selbststudium Hauptseminar oder Seminar/Übung 1,5 ECTS-Punkte Präsentation oder Hausarbeit 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modulprüfung als Präsentation oder Hausarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Lehramt GS/HS/RS Unterrichtsfach Kunst: Modul Aufbaumodul Kunstdidaktik ist polyvalent mit Modul Aufbaumodul Kunstdidaktik

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

SS WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene
Voraussetzungen:

eLearning-Angebot
(URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung



m.Publiziert

82-091-L-KU05-H-0610

Bildnerisches Gestalten II

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über erweiterte Kenntnisse und vertieft bildnerisch-praktische Kompetenzen in den künstlerischen Gestaltungsfeldern des dreidimensionalen Gestaltens und der Umwelt- und Produktgestaltung. Sie haben ihre Kenntnisse des Konstruktiven Zeichnens weiterentwickelt und sind in der Lage Aufgabenstellungen auf unterschiedlichen Anspruchsebenen zu lösen.
Inhalte/Themen:	Werkprozesse: Die Lehrveranstaltungen dienen der vertiefenden Umsetzung von Gestaltungsprozessen mit festen und plastischen Werkstoffen, wie z. B. Holz, Metall, Kunststoff, Ton, Gips, Papier, Textil, unterschiedliche Abgusstechniken Konstruktives Zeichnen: Erarbeitet werden die Grundlagen der maß- und formgebundenen Zeichnung, im Technischen Zeichnen oder Erklärenden Zeichnen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	2 aus 3: - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Holz, Metall oder Kunststoff) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Ton, Gips oder Guss) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Papier oder Textil) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Konstruktives Zeichnen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	aktive Teilnahme Seminar/Übung Werkprozesse je 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Seminar/Übung Konstruktives Zeichnen 1 ECTS-Punkt Portfolio Konstruktives Zeichnen 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Modulprüfung durch Präsentation eines Portfolios mit Ergebnissen aus den Lehrveranstaltungen

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst
Modul ist polyvalent mit Modul Bildnerisches Gestalten II. Jedoch müssen im Lehramt schulartspezifische Schwerpunkte gesetzt werden.

Lehramt GS Didaktikfach
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst GI

Lehramt MS Didaktikfach
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MI sowie mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst IV

Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Technik und Gestalten im Raum
- Seminar/Übung Konstruktives Zeichnen ist polyvalent mit Seminar/Übung Konstruktives Zeichnen auch virtuell aus dem Modul Geometrische Modellierung und Technische Kommunikation

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten IV, Bildnerisches Gestalten V und Produktgestaltung

Turnus des Angebotes:

SS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot (URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert 82-091-L-KU06-H-0916 Bildnerisches Gestalten III	
Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Gestaltung und kunstpraktische Fähigkeiten im Bereich der Verknüpfung von unterschiedlichen Gestaltungstechniken erworben.
Inhalte/Themen:	<p>Malerei: Seminare und die freie Arbeit in den Ateliers dienen der Spezifizierung des theoretischen Wissens und der Vertiefung individueller künstlerischer Fähigkeiten</p> <p>Grafik: Spezifische Ausdrucksmöglichkeiten in der zeichnerischen Darstellung von z. B. Portrait und Akt werden erarbeitet.</p> <p>Funktionsgebundene Zeichnung: Die kunstpraktischen Fähigkeiten im räumlichen Zeichnen dienen der Erstellung z. B. von Materialien für die Freiarbeit, die Ästhetische Projektarbeit oder der außerschulischen Kunstvermittlung, z. B. in Museen.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar/Übung Malerei (3 SWS) 1 Seminar/Übung Grafik (3 SWS) oder 1 aus diesen 2 gedoppelt
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	1 Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (2 SWS) aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	aktive Teilnahme Seminar Malerei und Grafik je 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung 1,5 ECTS-Punkte Portfolio 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modulprüfung durch Präsentation eines Portfolios mit Ergebnissen aus den Lehrveranstaltungen

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst
Modul ist polyvalent mit Modul Bildnerisches Gestalten III/Prüfungsmodul Praxis. Jedoch müssen im Lehramt schulartspezifische Schwerpunkte gesetzt werden.

Lehramt GS Didaktikfach

- Seminar/Übung Malerei ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus dem Modul Kunst GII
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst GI

Lehramt MS Didaktikfach

- Seminar/Übung Malerei ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus den Modulen Kunst HII und Kunst HIII
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (Ästhetische Projektarbeit) ist polyvalent mit Seminar/Übung Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst HII sowie mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst HIV

Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre

- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (Technisches Zeichnen) ist polyvalent mit Seminar/Übung Konstruktives Zeichnen auch virtuell aus dem Modul Geometrische Modellierung und Technische Kommunikation
- Seminar/Übung Malerei ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus den Modulen Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen und Bildnerisches Gestalten IV sowie mit Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Malerei) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI
- Seminar/Übung Grafik ist polyvalent mit Seminar/Übung Grafik aus dem Modul Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen sowie mit Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Grafik) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (Ästhetische Projektarbeit) ist polyvalent mit Seminar/Übung Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI

Turnus des Angebotes:

WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot (URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

82-091-L-KU08-H-0212

Bildnerisches Gestalten IV

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls können die Studierenden kunstpraktische Fertigkeiten, fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten im dreidimensionalen Gestalten anwenden.</p> <p>Sie vertiefen den kritischen Umgang mit Gattungs-, Epochenfragen und der Forschungsgeschichte und erlangen die Fähigkeit, kunstgeschichtliche Terminologie (vor Originalen) anzuwenden. Ein kritisch-diskursiver und kompetenter Umgang mit visuellen Medien und ihrer Terminologie wird von den Studierenden erworben.</p>
Inhalte/Themen:	<p>Dreidimensionales Gestalten: In Werkprozessen des dreidimensionalen Gestaltens wird ein individuelles künstlerisches Profil entwickelt. Dabei werden Fertigkeiten des räumlichen Gestaltens mit festen und plastischen Werkstoffen Maschinschein, Holz, Metall, Kunststoff, Ton, Gips, Papier und Textil erarbeitet. Unterschiedliche Gusstechniken werden erprobt. Der Maschinschein wird erworben.</p> <p>Kunstgeschichte: Ein reproduktives Medium der bildenden Künste wird vertiefend studiert. Gegenstand sind in der Regel Techniken und künstlerische sowie mediensoziologische Entwicklungen im Bereich der graphischen Künste, der Fotografie und des Films. Intermediale Betrachtungsweisen unterschiedlicher Künste können Hauptthema des Moduls sein, sofern der Akzent der Betrachtung auf einem visuellen Medium liegt, das Vervielfältigungen zulässt. Schließlich können ikonographische Themen (Sujet- und Motivtraditionen) über größere Zeiträume hin verfolgt werden, wiederum sofern der Akzent auf einem visuellen Medium liegt. Bzw. Im Rahmen eines Proseminars wird über das Modul "Kunsthistorische Epochen und Entwicklungen einer Kunstgattung" hinaus eine weitere Epoche der Kunst vertiefend studiert. Soweit möglich, wählen die Studierenden auch eine Kunstgattung wie Architektur, Plastik, Malerei oder Kunstgewerbe, die sie in dem genannten Modul oder in anderen Seminaren der Wahlpflicht innerhalb dieses Moduls noch nicht vertiefend bearbeitet haben. Erneut wird im Rahmen einer Kunstlandschaft oder einer Region die Kunstproduktion einer als in sich abgeschlossen betrachteten Epoche vor dem Hintergrund der neueren Forschungsdebatte vorgestellt. Im Vordergrund steht wiederum eine künstlerische Technik aus dem Bereich Bildkünste (Malerei und/oder Skulptur), der Architektur mit Urbanistik, der Angewandten Künste oder auch Foto- und Filmgeschichte sowie Performances, Installationen und Konzeptkunst. Auch intermediale Betrachtungsweisen unterschiedlicher Künste können im Mittelpunkt des Moduls stehen. Schließlich können ikonographische Themen über größere Zeiträume hin durch verschiedene Kunstgattungen verfolgt werden.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>2 aus 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Maschinenschein, Holz, Metall oder Kunststoff) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Ton, Gips oder Guss) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Werkprozesse (Papier oder Textil) (3 SWS) <p>Überblicksveranstaltung der Kunstgeschichte: Kunsthistorische Epochen - künstlerische Entwicklung Studierende mit Nebenfach Kunstgeschichte wählen statt der Überblicksveranstaltung der Kunstgeschichte eine Vertiefung kunstpraktischer Fähigkeiten.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio Reflexion oder Referat/Präsentation mit Thesenpapier im Proseminar oder Übung Kunstgeschichte</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt - Aktive Teilnahme am Proseminar: 1 ECTS-Punkt - Aktive Teilnahme an einem kunstpädagogischen Werkprozess: 1,5 ECTS-Punkte - Aktive Teilnahme an einem weiteren kunstpädagogischen Werkprozess: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	<p>Modulprüfung als Portfolio zu Werkprozessen im dreidimensionalen Gestalten 2/3 Referat/Präsentation mit Thesenpapier Kunstgeschichte 1/3</p>
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst Modul ist polyvalent mit Modul Bildnerisches Gestalten IV Lehramt GS Didaktikfach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst GI Lehramt MS Didaktikfach - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MI sowie mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MIV Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Technik und Gestalten im Raum <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene mit Überblicksveranstaltung der Kunstgeschichte: "Kunsthistorische Epochen - künstlerische Entwicklungen"</p> <p>Polyvalenz innerhalb des Studiengangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II, Bildnerisches Gestalten V und Produktgestaltung
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Empfohlene
Voraussetzungen:

eLearning-Angebot
(URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert	
82-091-KU01-H-0610	
Bildnerisches Gestalten V	
Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre kunstpraktischen Fertigkeiten, fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen des dreidimensionalen und druckgrafischen Gestaltens.</p> <p>Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden ein künstlerisches, kunstpädagogisches oder kunstdidaktisches Forschungsvorhaben (schulisch und außerschulischer Kontext) mit adäquaten Forschungsmethoden selbstständig bearbeiten und präsentieren.</p>
Inhalte/Themen:	<p>Werkprozesse: Erweiterung werktechnischer Erfahrungen mit festen und plastischen Werkstoffen (Maschinenschein, Holz, Metall, Kunststoff, Ton, Gips, Guss, Papier, Textil)</p> <p>Druckprozesse: Grundlagen in den Bereichen Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Serigrafie oder Lithografie</p> <p>Kenntnisse geschichtlicher Positionen des Kunstunterrichts;</p> <p>Grundkenntnisse zu Theorien und Modellen der Kunstpädagogik;</p> <p>Kunstdidaktische Theoriebildung: Ziele und Rahmenbedingungen, Modellvorstellungen zum Fachunterricht an inner- und außerschulischen Lernorten für Schüler in allen Alters- und Entwicklungsstufen; Grundkenntnisse traditioneller und aktueller medialer Darstellungsformen und deren Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendkultur; methodische Grundlagen der kunstdidaktischen Unterrichtsforschung</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar/Übung Werkprozesse (3 SWS) 1 Seminar/Übung Druckprozesse (3 SWS) oder 1 aus diesen 2 gedoppelt 1 Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>aktive Teilnahme Seminar/Übung Werkprozesse 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Seminar/Übung Druckprozesse 1,5 ECTS-Punkte Anwesenheit Vorlesung oder aktive Teilnahme Seminar/Übung 1 ECTS-Punkt Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur 1 ECTS-Punkt</p>

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Modulnote:	Modulprüfung als Portfolio mit Ergebnissen aus den bildnerisch-praktischen Seminaren Hausarbeit als wissenschaftliches Essay und Reflexion der eigenen Forschungsarbeit.
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II, Bildnerisches Gestalten IV, Gestaltete Umwelt und Produktgestaltung - Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Druckprozesse aus den Modulen Gestaltete Umwelt und Medienmodul sowie mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Produktgestaltung - Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde ist polyvalent mit Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde aus dem Modul Fachreflexion Kunst <p>Lehramt GS Didaktikfach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst GII <p>Lehramt MS Didaktikfach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MI sowie mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MIV - Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Kunst MIII - Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde ist polyvalent mit Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde aus dem Modul Kunst MI <p>Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Technik und Gestalten im Raum - Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II und Produktgestaltung - Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Produktgestaltung
Turnus des Angebotes:	SS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	

m.Publiziert

82-980-L-PSY2-H-0711

Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie; Psychologische Diagnostik und Evaluation

Modulverantwortlicher:	Thomas Joachim / Katja Seitz-Stein
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden lernen Bedingungen und Modelle der Entwicklung in Kindheit und Jugend kennen. Sie verstehen die Bedingungen der Entwicklungsförderung und lernen Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen kennen. Die Studierenden kennen psychologische und testtheoretische Grundlagen der Leistungsmessung sowie die verschiedenen Formen der Leistungsmessung, verstehen diese, können sie anwenden und in Beziehung zu Zensurenggebung und sonstigen Verfahren der Lernerfolgskontrolle setzen. Sie kennen die Anwendungsfelder der psychologischen Leistungsdiagnostik. Darüber hinaus lernen die Studierenden Grundlagen und Verfahren schulbezogener Evaluation kennen (intra- und interschulisch). Die Studierenden können Unterrichtsqualität und Instruktion in Bezug zur Entwicklungsförderung setzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Relevanz der Entwicklungs- und Pädagogischen Psychologie sowie der Diagnostik und Evaluation für ihren späteren Unterricht. Sie können das eigene Verhalten in Bezug auf die im Modul zu erwerbenden Kompetenzen reflektieren und professionalisieren.</p>
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungspsychologie: Modelle und Bedingungen der Entwicklung, Kindheit und Jugend, Entwicklungsförderung. Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen - Pädagogische Psychologie: Grundprozesse des Lernens, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Instruktion und Unterrichtsqualität - Psychologische und testtheoretische Grundlagen der Leistungsmessung: Formen der Leistungsmessung in der Schule, Anwendungsfelder der psychologischen Leistungsdiagnostik, Beobachtungsverfahren, Diagnostik überfachlicher Kompetenzen, Methoden schulbezogener Evaluation - Verfahren zum inter- und intraschulischen Leistungsvergleich
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	--
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1 ECTS-Punkt (30 Stunden) Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden)
Modulnote:	Leistungsnachweis

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene
Voraussetzungen:

eLearning-Angebot
(URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m. Publiziert

82-091-L-KU09-H-0610

Gestaltete Umwelt

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ihr eigenes künstlerisches Handeln in Theorie und Praxis der dreidimensionalen Gestaltung erweitert. Sie haben unterschiedliche Präsentationsformen im Zusammenhang mit ihrer eigenen künstlerischen Arbeit kennengelernt. Sie haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Druckgrafik vertieft.
Inhalte/Themen:	<p>Werkprozesse: Erweiterung werktechnischer Erfahrungen mit festen und plastischen Werkstoffen (Maschinenschein, Holz, Metall, Kunststoff, Ton, Gips, Papier, Textil), verschiedene Gusstechniken</p> <p>Druckprozesse: Grundlagen im Bereich Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Serigrafie oder Lithografie Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt): RS: Technisches Zeichnen/CAD, Freiarbeitsmaterial</p> <p>MS: Ästhetische Projektarbeit GS: Ästhetische Projektarbeit</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar/Übung Werkprozesse (3 SWS) 1 Seminar/Übung Druckprozesse (3 SWS) oder 1 aus diesen 2 gedoppelt 1 Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt) (2/3 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio Portfolio oder Projektarbeit mit Portfolio</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>aktive Teilnahme Seminar/Übung Werkprozesse 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Seminar/Übung Druckprozesse 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt) 1 ECTS-Punkt Portfolio Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt RS) 1 ECTS-Punkt oder: Projektarbeit Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt GS/HS) 0,5 ECTS-Punkte und Portfolio 0,5 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	Modulprüfung als Portfolio mit Ergebnissen aus den bildnerisch-praktischen Seminaren

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Zweifächer-Bachelor Hauptfach Kunstpädagogik 60 CP

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II, Bildnerisches Gestalten IV, Bildnerisches Gestalten V und Produktgestaltung
- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Druckprozesse aus dem Modul Bildnerisches Gestalten V sowie mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Produktgestaltung
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt GS/HS) ist polyvalent mit Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (Ästhetische Projektarbeit) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten III/Prüfungsmodul Praxis

Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Technik und Gestalten im Raum
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt RS) ist polyvalent mit Seminar/Übung CAD auch virtuell aus dem Modul Geometrische Modellierung und Technische Kommunikation

Lehramt GS Didaktikfach

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst GI
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt GS) ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst GII

Lehramt MS Didaktikfach

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modulen Kunst MI sowie mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst MIV
- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Kunst MIII
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt MS) ist polyvalent mit Seminar/Übung Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst MII sowie mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Kunst MIV

- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II, Bildnerisches Gestalten IV und Produktgestaltung
- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Druckprozesse aus dem Modul Medienmodul sowie mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Produktgestaltung
- Seminar/Übung Funktionsgebundene Objektgestaltung (schulartspezifischer Schwerpunkt) ist für GS und HS polyvalent mit Seminar/Übung Ästhetische Projektarbeit aus dem Modul Basismodul Kunstdidaktik

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

SS WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene
Voraussetzungen:

eLearning-Angebot
(URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m. Publiziert

82-980-L-PÄDRSGY-H-0916

Grundlinien der Schulpädagogik RS/GY

Modulverantwortlicher:	Schönig Wolfgang
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	7,00
Kompetenzen:	<p>Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Prozess der Institutionalisierung von Schule und Schularten sowie dessen Voraussetzungen nennen Die Aufgaben, Ziele und Funktionen der Schule reflektieren und theoriebezogen erklären Schlüsselbegriffe der Allgemeinen Pädagogik auf das Feld der Schule beziehen Konstituenten der Entwicklung von Einzelschule und Schulsystem wiedergeben Die Bedeutung des Lehrplans im Wandel der Zeit darlegen Die Feststellung von Schulqualität kritisch beurteilen <p>Vorlesung: Bildung, Erziehung, Beratung und Förderung im Raum der Schule (1-stündig):</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, Grundwissen über Erziehungs- und Bildungstheorien zu reproduzieren Die institutionelle Rahmung von Erziehung, Lernen und Bildung benennen Wert- und Zielvorstellungen für das künftige professionelle Handeln begründen Kenntnisse zur Beratung und Inklusion, zum Lernen, zu Förderungsmöglichkeiten und zu Lernschwierigkeiten wiedergeben <p>Seminar: Merkmale der modernen Schule (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> Theoretische Grundlagen der Schulpädagogik und Probleme der Schulpraxis im Diskurs abwägen Fragestellungen der Schulpädagogik in strukturierter Form präsentieren Spezifika und Entwicklungsaufgaben insbesondere der Schularten Realschule und Gymnasium differenziert vortragen Schulisch relevante Kooperationsformen im Seminar erproben und beurteilen

Fachsemester/Bereich

Inhalte/Themen:	<p>Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik (2-stündig) Schulgeschichte, Geschichte des Lehrerberufs, Schultheorie, Schulentwicklung auf unterschiedlichen Systemebenen, Lehrplantheorie, Didaktik und ihre Konzepte, Feststellung von Schulqualität</p> <p>Vorlesung: Bildung, Erziehung, Beratung und Förderung im Raum der Schule (1-stündig): Ausgewählte Erziehungs- und Bildungstheorien; Schule als Ort der Sozialisation und Selektion, Merkmale von Lernen, Beratung, Förderung und Inklusion; Ansätze zur Lerndiagnose und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern; Differenzierung des Unterrichts; Probleme des Schulalltags</p> <p>Seminar: Merkmale der modernen Schule (2-stündig) Ausgewählte Erziehungs- und Bildungstheorien; Schule als Ort der Sozialisation und Selektion; grundlegende Konzepte von Beratung und Konfliktanalyse im Raum der Schule; Ansätze zur Lerndiagnose und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern, auch mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Zusammenführung wesentlicher Vorlesungsinhalte zur Bestimmung einer qualitätsreichen Pädagogik in der Schule</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik (2 SWS) Vorlesung: Bildung, Erziehung, Beratung und Förderung im Raum der Schule (1 SWS) Seminar: Merkmale der modernen Schule (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>Präsenz in den Vorlesungen oder Selbststudium, vertiefte Auseinandersetzung mit den Vorlesungsinhalten im Seminar erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Kontakt-/Selbststudium in den Vorlesungen: 1,5 ECTS-Punkte Kontakt-/Selbststudium im Seminar: 1,0 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 3,0 ECTS-Punkte Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	Benoteter Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Angaben im Gebermodul bei Polyvalenz auf Modulebene: Master of technical engineering
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	

m.Publiziert

88-092-2.1-V-H-1211

Kunstgeschichte und Bildwissenschaften - Exemplarische Studien für Fortgeschrittene

Modulverantwortlicher:	Zimmermann Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ein kritischer, auf fortgeschrittene methodologische Kenntnisse gestützter Umgang mit Kunstgattungen und Epochen sowie mit der Forschungsgeschichte soll von den Studierenden erlernt werden. Ebenfalls soll die Kompetenz erlangt werden, kunstgeschichtliche Terminologie (auch vor Originalen) anzuwenden.
Inhalte/Themen:	<p>Im Rahmen eines Seminars auf Masterebene werden signifikante Werke einer Epoche der Kunst auf wissenschaftlich fortgeschrittenem Niveau studiert. Die Studierenden wählen jeweils eine Epoche, ein Medium oder eine Kunstgattung wie Architektur, Plastik, Malerei oder Kunstgewerbe, die sie sich noch nicht erarbeitet haben.</p> <p>Im Rahmen einer Kunstlandschaft oder einer Region oder in Sparten der internationalisierten oder globalisierten Bildkultur wird die Kunstproduktion einer Epoche vor dem Hintergrund der kunsthistorischen Forschungsgeschichte bis zur gegenwärtigen Diskussion vorgestellt. Im Vordergrund steht eine künstlerische Technik oder ein Medium aus den Bereichen der Bildkünste (Malerei und/oder Skulptur), der Architektur mit Urbanistik oder auch der Foto- und Filmgeschichte oder aus intermedialen Arbeitsfeldern wie Collage und Montage, Performances, Installationen und Konzept- oder Videokunst. Auch intermediale Betrachtungsweisen unterschiedlicher Künste können im Mittelpunkt des Moduls stehen. Zudem können ikonographische Themen oder Motive und Bauaufgaben etc. über größere Zeiträume hin durch unterschiedliche Kunstgattungen und Medien verfolgt werden.</p> <p>Die Veranstaltung kann teilweise vor Originalen ausgerichtet werden. Wenn dies die für die Erarbeitung eines Themas erforderlichen Kompetenzen nahelegen, kann das Seminar interdisziplinär mit einem Kollegen oder einer Kollegin aus einem anderen kultur- oder humanwissenschaftlichen Fach geleitet werden.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Lehrveranstaltung Leistungsnachweis: mit mindestens "ausreichend" bestandene schriftl. Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Der gesamte Arbeitsaufwand für das Modul beläuft sich auf 150 Stunden. Ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Arbeit.
Modulnote:	Kontakt-/Selbststudium in der Lehrveranstaltung: 1 ECTS (30 Stunden) Vorbereitung der Präsentation/Referat: 1 ECTS (30 Stunden) Schriftl. Hausarbeit (10 bis 12 Seiten: 3 ECTS (90 Stunden) Schriftl. Hausarbeit

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Europastudien
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	

m.Publiziert

82-091-L-KU10-H-0610

Medienmodul

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden vertiefen ihre Vertiefung kunstpraktischen und künstlerisch-ästhetischer Fähigkeiten, sowie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf eine fachbezogene Medienbildung.
Inhalte/Themen:	<p>Digitale Medien: Vertiefung und Spezifizierung in den Bereichen digitale Fotografie, Film und digitaler Filmschnitt, Computergrafik, digitale Bildbe- und -verarbeitung, Kunstvermittlung in e-learning-Projekten</p> <p>Bildnerische Interpretation und Analyse, Bilderfindung: Entwickeln einer eigenständigen künstlerischen Aussage im Bereich von Malerei oder Grafik, auch im Rahmen von Exkursionen</p> <p>Entwicklung und Vertiefung von Fähigkeiten im Fachdiskurs: Entwickeln von Qualitätskriterien, Verbalisieren von kritischer Kunstbetrachtung mit Verwendung der Fachsprache,</p> <p>Werkprozesse im Bereich von Druckverfahren: Vertiefung in den Bereichen Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck (Serigrafie oder Lithografie), sowie intermediale Verfahren (analog und digital).</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>2 aus 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Seminar/Übung Digitale Medien (Foto, Film, Computergrafik) (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (3 SWS) (bezogen auf Malerei, Grafik oder Freie Schriftgestaltung) - 1 Seminar/Übung intermediale Druckprozesse (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme oder Selbststudium, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Portfolio (eigene praktische Arbeiten im Rahmen einer Vertiefung)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	aktive Teilnahme oder Selbststudium Seminar/Übung je 1,5 ECTS-Punkte Portfolio (vertiefend) 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modulprüfung als Präsentation künstlerischer Studienarbeiten

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst:
Modul Medienmodul ist polyvalent mit Modul Medienmodul

Lehramt GS Didaktikfach

- Seminar/Übung Neue Medien (Computergrafik) ist polyvalent mit Seminar/Übung Einführung in das grafische Gestalten: Computergrafik aus dem Modul Kunst GII

- Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Freie Schriftgestaltung) ist polyvalent mit Seminar/Übung Einführung in das grafische Gestalten: Schriftgestaltung aus dem Modul Kunst GII

- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Einführung in das grafische Gestalten: Druckgrafik aus dem Modul Kunst GII

Lehramt MS Didaktikfach

- Seminar/Übung Neue Medien ist polyvalent mit Seminar/Übung Neue Medien aus dem Modul Kunst HII

- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Kunst HIII

- Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Grafik) ist polyvalent mit Seminar/Übung Grafik aus den Modulen Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen und Bildnerisches Gestalten III/Prüfungsmodul Praxis sowie mit Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Grafik) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI

- Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Malerei) ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus den Modulen Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen und Bildnerisches Gestalten III/Prüfungsmodul Praxis sowie mit Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Malerei) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI

- Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Freie Schriftgestaltung) ist polyvalent mit Seminar/Übung Bildnerische Interpretation und Erfindung (Freie Schriftgestaltung) aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI

- Seminar/Übung Druckprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Druckprozesse aus dem Modul Bildnerisches Gestalten V sowie mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Produktgestaltung

Turnus des Angebotes:

SS WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot

(URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

88-092-1.0-H-1211

Methoden der Kunstgeschichte und Bildwissenschaften

Modulverantwortlicher: Zimmermann Michael

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Die Studierenden sollen den kompetenten und kritischen Umgang mit kunsthistorischen Methoden vertiefen, die theoretischen Hintergründe vergleichend studieren und lernen Terminologien sicher anzuwenden.

Inhalte/Themen: Im Rahmen dieses "Methodenmoduls" werden die Studierenden anhand exemplarischer Studien in fortgeschrittene Methodologien kunsthistorischer Interpretation eingeführt, wie z.B. Diskursanalyse, Bildtheorie, historische Anthropologie, Hermeneutik, Sozialgeschichte, Feminismus und Strukturalismus, Diskursanalyse, Poststrukturalismus und Dekonstruktion.

Formale
Voraussetzungen für die
Teilnahme:

Lehr- und
Prüfungssprache: Deutsch

Lehr- und Lernformen
/Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung mit Übungscharakter 2 SWS
Tutorium oder selbstgeleitetes Lernen 2 SWS

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten: Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung mit Übungscharakter
mit mindestens "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis:

Gemäß FPO für das Fach Bildwissenschaften mit Inkrafttreten ab WiSe
14/15:
Klausur

Gemäß FPO für das Fach Kunstwissenschaften mit Inkrafttreten ab
WiSe 16/17:
Gemäß FPO für das Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien
mit Inkrafttreten ab WiSe 16/17:
mündliche Prüfung

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls: Der gesamte Arbeitsaufwand für das Modul beläuft sich auf 150
Stunden.
Ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Arbeit.

Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung: 1 ECTS (30 Stunden)
Vor- und Nachbereitung, inklusive Vorbereitung mündliche Prüfung: 4
ECTS (120 Stunden)

Modulnote: Mündliche Prüfung

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit: Masterstudiengang Europastudien

Turnus des Angebotes: WS

Beteiligte Fachgebiete: Kunstgeschichte und Bildwissenschaften

Empfohlene
Voraussetzungen:
eLearning-Angebot
(URL):
Literatur:

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

82-091-KU06-H-0610

Praktika/Projekte mit Adressaten Exkursion

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden Werke der Kunst analysieren und interpretieren. Sie haben unterschiedliche Fähigkeiten zu Anleitung, Korrektur, Diagnostik und Förderung im Bereich der bildnerischen Praxis erworben. Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsprojekten und Exkursionen.
Inhalte/Themen:	Adressatenorientierte Werkanalyse: Korrekturbesprechungen zu Ergebnissen bildnerischer Gestaltung. Unterschiedliche Formate der Kunst- und Kulturvermittlung, Vermittlungschoreografien in Verbindung mit praktischen Arbeiten, Organisation von Exkursionen im Verbund von Fachtheorie und Fachpraxis
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	2 aus 3: - 1 Seminar/Übung Angewandte Vermittlungskompetenz auf Exkursionen: Werkanalyse (2 SWS) - 1 Seminar/Übung Angewandte Vermittlungskompetenz auf Exkursionen: Korrekturbesprechung (2 SWS) - 1 Seminar/Übung Angewandte Vermittlungskompetenz auf Exkursionen: Führungen (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Präsentation/Dokumentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	aktive Teilnahme Seminar/Übung je 1 ECTS-Punkt Präsentation/Dokumentation 3 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modulprüfung als Präsentation mit Dokumentation
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	

m. Publiziert

82-091-L-KU12-H-0610

Produktgestaltung

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden erweitern ihre gestalterischen Fähigkeiten in den Bereichen der angewandten Kunst und der visuell-materiellen Alltagskultur. Mit Abschluss des Moduls können sie Objekte der Umwelt- und Produktgestaltung analysieren und interpretieren und in Bezug zur Geschichte des Designs setzen. Die Studierenden kennen unterschiedliche Positionen der historischen und aktuellen Designtheorie und Prozesse der Ideenfindung.
Inhalte/Themen:	Werkprozesse im Bereich der angewandten Kunst: Vertiefung werktechnischer Erfahrungen mit festen und plastischen Werkstoffen (Holz, Metall, Kunststoffe, Ton, Gips, Papier, Textil), unterschiedliche Abgusstechniken Visuell-materielle Kultur: Prinzipien der funktionsgebundenen Gestaltung in gebauter und gestalteter Umwelt, Architektur, Umwelt- und Produktgestaltung, Mode, visuelle Alltagskultur (analog und digital), Exemplarische Vorhaben aus diesen Bereichen auswählen, strukturieren und ggf. modellhaft verwirklichen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar/Übung Werkprozesse (3 SWS) mit zusätzlicher eigenständiger Arbeit 1 Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Architektur, Design, Druckgrafik) (3 SWS) mit zusätzlicher eigenständiger Arbeit oder 1 aus diesen 2 gedoppelt
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen oder Selbststudium Portfolio Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme oder Selbststudium Seminar/Übung Werkprozesse 1,5 ECTS-Punkte Portfolio Werkprozesse 1 ECTS-Punkt aktive Teilnahme an Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur 1,5 ECTS-Punkte Portfolio Objektgestaltung visuelle Alltagskultur 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Modulprüfung als Präsentation

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst
Modul ist polyvalent mit Modul Produktgestaltung

Lehramt GS Didaktikfach
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst GI

Lehramt MS Didaktikfach
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst HI sowie mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Kunst HIV
- Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) ist polyvalent mit Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) aus dem Modul Kunst HIII

Zwei-Fächer BA GS MS Arbeitslehre
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus dem Modul Technik und Gestalten im Raum
- Seminar/Übung Werkprozesse ist polyvalent mit Seminar/Übung Werkprozesse aus den Modulen Bildnerisches Gestalten II, Bildnerisches Gestalten IV und Bildnerisches Gestalten V
- Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Druckgrafik) ist polyvalent mit Seminar/Übung Druckprozesse aus dem Modul Bildnerisches Gestalten V

Turnus des Angebotes:

WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot (URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

88-091-KU101-H-0417

Produktgestaltung (vertieft)

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre gestalterischen Fähigkeiten in den Bereichen der angewandten Kunst und der visuell-materiellen Alltagskultur.</p> <p>Sie können unterschiedliche Ideenfindungstechniken prozessorientiert und zielgerichtet einsetzen und weiterentwickeln.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden Objekte der Umwelt- und Produktgestaltung analysieren und interpretieren und in Bezug zur Geschichte des Designs setzen. Die Studierenden kennen unterschiedliche Positionen der historischen und aktuellen Designtheorie und Prozesse der Ideenfindung.</p>
Inhalte/Themen:	<p>Werkprozesse im Bereich der angewandten Kunst: Vielfältige Vertiefung werktechnischer Erfahrungen mit festen und plastischen Werkstoffen (Holz, Metall, Kunststoffe, Ton, Gips, Papier, Textil), unterschiedliche Abgusstechniken</p> <p>Visuell-materielle Kultur: Prinzipien der funktionsgebundenen Gestaltung in gebauter und gestalteter Umwelt; Architektur, Umwelt- und Produktgestaltung, Mode, visuelle Alltagskultur (analog und digital); Exemplarische Vorhaben aus diesen Bereichen auswählen, strukturieren und ggf. modellhaft verwirklichen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	-
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar/Übung Werkprozesse (3 SWS) mit zusätzlicher eigenständiger Arbeit</p> <p>1 Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur (Architektur, Design, Druckgrafik) (3 SWS) mit zusätzlicher eigenständiger Arbeit oder 1 aus diesen 2 gedoppelt</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Aktive Teilnahme oder entsprechendes Selbststudium, regelmäßige Anwesenheit empfohlen, Portfolio, Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme Seminar/Übung oder entsprechendes Selbststudium</p> <p>Werkprozesse 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Portfolio Werkprozesse 1 ECTS-Punkt</p> <p>Aktive Teilnahme an Seminar/Übung Objektgestaltung visuelle Alltagskultur oder entsprechendes Selbststudium 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Portfolio Objektgestaltung visuelle Alltagskultur 1 ECTS-Punkt</p>
Modulnote:	Modulprüfung als Präsentation

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit: Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst
Modul ist polyvalent mit Modul Produktgestaltung

Turnus des Angebotes: WS

Beteiligte Fachgebiete:

Empfohlene Voraussetzungen:

eLearning-Angebot (URL):

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m.Publiziert

82-980-L-PSY1-H-0711

Psychologie des Lernens und der Kognition; Sozialpsychologie der Schule und der Familie

Modulverantwortlicher:	Steinhauser Marco, Kals Elisabeth
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen die Grundlagen lern- und motivationspsychologischer Theorien, aktueller Positionen der Kognitionspsychologie, sowie die einschlägigen Theorien der Sozialpsychologie. Sie kennen die Forschungsmethoden in der Sozialpsychologie und können die klassischen sozialpsychologischen Experimente eigenständig anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse auf variable Lehr-Lerndomänen selbstständig anzuwenden und wissenschaftlich fundierte Konsequenzen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität abzuleiten.
Inhalte/Themen:	Grundlagen der Psychologie des Lernens, der Kognition (Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Denken und Sprache) und der Motivation, jeweils bezogen auf den schulischen Kontext Theorien der Sozialpsychologie; Methoden in der Sozialpsychologie; Ergebnisse Sozialpsychologischer Untersuchungen; Anwendung sozialpsychologischer Erkenntnisse in Schule und Familie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Vorlesung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte (45 Stunden) Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Veranstaltung(en): 1,5 ECTS-Punkte (45 Stunden) Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden)
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Bemerkung

Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

m.Publiziert

82-091-KU09-H-1210

Reflexion Kunst

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden kunst- und bildwissenschaftliche Forschungsmethoden fachbezogen in eigenständigen Forschungsprojekten anwenden. Sie können ihre eigenen künstlerischen Gestaltungsergebnisse kritisch reflektieren.
Inhalte/Themen:	<p>Bilddiskurs und Werkanalyse: Eigene und fremde Werke in den Kontext grundlegender kunstwissenschaftlicher Fragestellungen setzen und kritisch diskutieren</p> <p>Auswahl und Präsentation: Exemplarische Vorhaben aus verschiedenen Bereichen auswählen, strukturieren und ggf. modellhaft verwirklichen oder realisieren; Auswahl Präsentation/Ausstellung eigener Arbeiten aus dem Studium</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>1 Seminar/Übung Bilddiskurs/Werkanalyse (2 SWS) 1 Seminar/Übung Wochenaufgabe (2 SWS) 1 zusätzliche Arbeit</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen oder Selbststudium Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Portfolio</p>
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme oder Selbststudium Seminar/Übung Bilddiskurs/Werkanalyse 1 ECTS-Punkt Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Bilddiskurs /Werkanalyse 1 ECTS-Punkt aktive Teilnahme Seminar/Übung als Wochenaufgabe 1 ECTS-Punkt Gesamtportfolio 2 ECTS-Punkte</p>
Modulnote:	Modulprüfung als Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	<p>Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst - Seminar/Übung Bilddiskurs/Werkanalyse ist polyvalent zu Seminar Werkanalyse aus dem Modul Werkanalyse und Seminar Kunstgeschichte aus Modul Bildnerisches Gestalten IV - Seminar/Übung Wochenaufgabe ist polyvalent mit Seminar/Übung Wochenaufgabe aus dem Modul Projektmodul sowie mit Seminar/Übung Projekt/Mappe/Präsentation aus dem Modul uni-spezifischer Schwerpunkt/Prüfungsmodul Praxis</p>
Turnus des Angebotes:	SS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Literatur:

Lehr- und Lernmethode:

Bemerkung

m. Publiziert

82-091-KU07-H-0916

Wahlmodul Kunst I

Modulverantwortlicher:

Wenrich Rainer

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte):

5,00

Kompetenzen:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption, Umsetzung und wissenschaftlichen Begleitung von Projekten in unterschiedlichen kunstpädagogischen Handlungsfeldern. Mit Abschluss des Moduls können sie fachbezogene wissenschaftliche Forschungsmethoden (hermeneutisch, qualitative und quantitative Empirie) einsetzen.

Zusätzlich erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Bereich der Bildwissenschaften.

Inhalte/Themen:

Projektkonzeption, -umsetzung und wissenschaftliche Begleitung wahlweise in folgenden kunstpädagogischen Handlungsfeldern:

- Elementare Kunstpädagogik (Kindergarten und Vorschule, Frühförderung)
- Kunstpädagogik in der außerschulischen Jugendarbeit (z. B. Jugendkunstschule, Sozialarbeit, Salutogenese, Persönlichkeitsbildung, Kreativitätsförderung, Diagnose und Förderung gestalterischer Begabung)
- Kunstpädagogik in der Erwachsenenbildung (Sozialarbeit, Salutogenese, Persönlichkeitsbildung, Kreativitätsförderung)
- Kunstpädagogik in der kirchlichen Bildungsarbeit
- Ansätze der Kunsttherapie
- Kunst- und Kulturvermittlung im Museum
- Unterschiedliche Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesen

und/oder

Künstlerische Praxis oder Bildtheorie

- Malerei
- Grafik
- Bildhauerei
- Objektkunst/Installation
- Digitale Medien
- Performance, Theater, Tanz und Bühnenbild
- Kunstgeschichte/Bildtheorie
- Visuelle Kommunikation
- Design

Formale

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Lehr- und

Prüfungssprache:

Deutsch

Lehr- und Lernformen
/Lehrveranstaltungstypen:

1 Projektseminar (3 SWS)

und

1 Seminar/Übung Fachkompetenz in der künstlerischen Praxis oder der Bildtheorie (2/3 SWS)

oder

2 Seminare/Übungen Fachkompetenz in der künstlerischen Praxis oder der Bildtheorie (2/3 SWS)

Master Fach Kunst an kirchlichen und privaten Gymnasien

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme Projektarbeit und Dokumentation und/oder Portfolio oder praktische Arbeiten mit Reflexion oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme 1,5 ECTS-Punkte Projektarbeit 0,5 ECTS-Punkte Dokumentation 1 ECTS-Punkt Portfolio oder praktische Arbeiten mit Reflexion 0,5 ECTS-Punkte Zusätzliche eigenständige Arbeit 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Modulprüfung als Portfolio, Präsentation, Reflexion
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Die einzelnen Projektseminare und Seminare/Übungen sind polyvalent mit Seminaren/Übungen mit entsprechenden Titeln in den Studiengängen Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst, Lehramt GS Didaktik und Lehramt MS Didaktik Die einzelnen Projektseminare und Seminare/Übungen sind polyvalent mit Seminaren/Übungen mit entsprechenden Titeln in dem Studiengang Zweifach-BA Kunstpädagogik
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	

m. Publiziert

82-091-KU08-H-0916

Wahlmodul Kunst II/Konzeption und Forschung in der Kunstpädagogik

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Die Studierenden vertiefen ihre fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und wenden diese in Konzeption und Umsetzung an. Sie kennen den aktuellen Fachdiskurs und können fachbezogen wissenschaftlich arbeiten. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden Kunstvermittlung in unterschiedlichen kunstpädagogischen Handlungsfeldern konzipieren, umsetzen und evaluieren.
Inhalte/Themen:	Projektorientiertes Arbeiten, Forschen und Dokumentieren in der Kunstpädagogik (schulisch und außerschulisch), Entwickeln von didaktischen Konzepten, Ästhetische Erziehung, z. B. im vernetzten Unterricht, Grundlagen und Konzepte, Erprobung und Hospitation, Erstellung von Vermittlungsmaterialien
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vorlesung Ästhetisches Verhalten im Kinder- und Jugendalter, Grundlagen der Kunstdidaktik Extern: Lehramtsausbildung
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar Kunst als didaktische Methode (3 SWS) selbstgeleitetes Lernen (Hospitation/Erprobung und Erstellung von Unterrichtsmaterial)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige Teilnahme oder Selbststudium Portfolio (Hospitations- und Erprobungs- und Evaluationsprotokolle, Vermittlungsmaterialien)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme oder Selbststudium Seminar 1,5 ECTS-Punkte Referat mit Ausarbeitung oder schriftliches Konzept 1,5 ECTS-Punkte selbstgeleitetes Lernen mit Portfolio 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modulprüfung als Hausarbeit, Präsentation
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Lehramt GS/MS/RS Unterrichtsfach Kunst - Seminar Kunst als didaktische Methode ist polyvalent mit Seminar Kunst als didaktische Methode aus dem Modul Aufbaumodul Fachdidaktik - im Zusammenhang mit dem selbstgeleiteten Lernen kann das Seminar/Übung Kunst im vernetzten Unterricht aus den Modulen Projektmodul und Aufbaumodul Fachdidaktik besucht werden
Turnus des Angebotes:	SS WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	
Lehr- und Lernmethode:	
Bemerkung	



Masterarbeit

88-091-KU100-H-0417

Modulverantwortlicher:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	20,00
Kompetenzen:	Die Studierenden können eigenständig eine Themenstellung wissenschaftlich und empirisch bearbeiten. Sie können die Thematik im Kontext der Kunstdidaktik einordnen und interdisziplinäre Bezüge herstellen. Für die Konzeption und Umsetzung können die Studierenden auf ein adäquates Repertoire an Forschungsmethoden in den Bereichen Hermeneutik und Empirie zurückgreifen. Sie kennen den historischen und aktuellen Forschungsdiskurs und können diesen im Zusammenhang mit der jeweiligen Themenstellung reflektieren.
Inhalte/Themen:	Hermeneutische und/oder empirische Abschlussarbeit Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf ein Forschungsthema
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem kunstaffinen Fach (z. B. Architektur, Freie Kunst, Grafikdesign, Kunstgeschichte) oder gleichwertiger Abschluss
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Durchführung und Dokumentation von Unterrichtsprojekten z. B. als empirische Studien bzw. auch Vermittlungsprojekten in den Bereichen von Kunst und Kultur in außerschulischen Vermittlungsfeldern
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Nachweis der erforderlichen ECTS-Punkte im Rahmen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Themenauswahl, Entwickeln einer Fragestellung, Konzeption und Ausführung der Masterarbeit
Modulnote:	Leistungsnachweis als Masterarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Bereiche der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Empfohlene Voraussetzungen:	
eLearning-Angebot (URL):	
Literatur:	